



Sinnlosigkeit und Leichtsinn

Wortlose Schreie füllen meinen Verstand,
mich verwirrt dieses kahle wertlose Land.

Wo einst bunte Farben die Wiesen schmückten,
wir früher süße Früchte vom Baume pflückten.

Verspeist es nun meines Wesens Dasein,
und erzwingt in mir die Pein.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!